



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

5/2026

Donnerstag, 29.01.2026

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Abfallangelegenheiten:

Gelber Sack: Dienstag, 03.02.
Bioabfalltonne: Mittwoch, 04.02.

Verbandsstandesamt Munderkingen

Tel. 07393 / **598-235** oder
buck@munderkingen.de
Montag und Mittwoch: 8:00-12:00 und 14:00-16:00 Uhr

Notruf - Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis
NOTRUF
Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Medizinische Notfälle 112
Kreiskrankenhaus Ehingen 07391 5860
Ausschl. Krankentransport 0731 / 19222
Gas-Störungsstelle 0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen 0800 3629477

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher
Bereitschaftsdienst: Notrufnummer **116 117**
doddirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Bereitschaftsdienst-Zeiten:

Mo/ Di/ Do: 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Mi: 13.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Fr: 16.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Sa/ So/ Feiertag 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages

Öffnungszeiten Bereitschaftspraxis

Alb-Donau Klinikum Ehingen, Spitalstr. 29

An Sa, So, Feiertag (auch 24./31.12.) **09:00** bis **19:00** Uhr
Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Kinderärztl. Bereitschaftspraxis Ulm

Uniklinik Ulm für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstraße 24
Mo – Fr: 19:00 – 22:00 Uhr
Sa/ So/ Feiertage 9:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Der taggenaue Apotheken-Notdienst ist abrufbar über -
Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz)

oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min) www.lakbw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Freitag, 30.01.26

Schloss-Apotheke, Brauerstr. 3, Warthausen

Samstag, 31.01.26

Alpha-Apotheke, Spitalstr. 29, Ehingen

Sonntag, 01.02.26

Apotheke im Ärztehaus, Zeppelinring 7, Biberach

Montag, 02.02.26

Neue Apotheke, Mittelstr. 46, Laupheim

Dienstag, 03.02.26

Donau Apotheke, Schillerstr. 14, Munderkingen

Mittwoch, 04.02.26

7-Schwaben-Apotheke, Mittelstr. 16, Laupheim

Donnerstag, 05.02.26

Vitalis Apotheke, Talstr. 3, Ehingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
0761/120 120 00 oder **01801-116 116** oder
<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Wochenenddienst Sozialstation Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer
07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586 Ihr Anruf ist gebührenfrei

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,
Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Frau Esther Blaum (Mo. – Fr.) Tel: 0731/185-4505
E-Mail: esther.blaum@alb-donau-kreis.de

Tel.: 07391 – 703147

E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de

Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de

Zum Nachdenken

Jede Minute, die man lacht, verlängert das Leben um eine Stunde.

Aus China

Einladung

Am Montag, 02.02.2026 findet im Sitzungssaal des Rathauses um **19.00 Uhr die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt.**

öffentlich:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2026 einschließlich Finanzplanung 2025 – 2029
3. Neufassung der Wasserversorgungssatzung -Anpassung Gebührensätze-
4. Neufassung der Abwasserbeseitigungssatzung- Anpassung der Gebührensätze-
5. Beschluss über die kommunale Wärmeplanung
6. Beschaffungen Feuerwehr -Ausrüstungsgegenstände-
7. Abrechnung des Abmangels mit der Kirchengemeinde 2024
-Unterhaltung von Kirchturm, Uhr, Glocken und Orgel-
8. Abrechnung Betriebskosten Musikschulumlage 2024 Raum Munderkingen
9. Wünsche, Verschiedenes und Anfragen

Es ergeht herzliche Einladung an die Bevölkerung.

Mit freundlichem Gruß

Gez.

Handgrättinger, Bürgermeister

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grundsheim

Am Mittwoch, 15.01.2025 fand in der Floriansstube im Feuerwehrgerätehaus die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grundsheim statt. Kommandant Armin Buck begrüßte die fast vollzählig erschienen Feuerwehrkameraden, Ehrenkommandant Erwin Laub und Bürgermeister Uwe Handgrättinger.

Aktuell umfasst die Freiw. Feuerwehr 27 FW-Kameraden (26 männlich, 1 weiblich). Armin Buck gab mit einem detaillierten Bericht über das vergangene FW-Jahr 2024. Im Kalenderjahr 2024 hatte die Feuerwehr über Fronleichnam 31.5./01.06. einen Hochwassereinsatz. Größerer Schaden entstand dabei nicht, weil unser Hochwasserrückhaltebecken den Wassermassen „Stand gehalten“ hat. Die FW-Kameraden wären aber jederzeit einsatzbereit gewesen.

Insgesamt wurden ca. 20 Feuerwehrübungen incl. verschiedene interkommunalen Übungen mit den Winkelfeuerwehren durchgeführt. Der Ausbildungsstand aller Feuerwehrmitglieder als zufriedenstellend zu bezeichnen. Weitere Ausbildungsteilnahmen als Truppführer, Atemschutz, Maschinisten und Gruppenführer werden angestrebt. Armin Buck gab einen Überblick welche Beschaffungen 2024. Kassier Jochen Maier trug den Kassenbericht 2024 über einen soliden Kassenstand der Mannschaftskasse vor. Durch das wiederum gut besuchte Herbstfest 2024 konnte über eine gute Kassenlage berichtet werden. Der Kassenprüfer Tobias Handgrättinger hat alle Belege bzw. die Kasse geprüft und den Kassier Joachim Maier zur Entlastung vorgeschlagen. Bürgermeister Uwe Handgrättinger bedankte sich bei den Kameraden der Feuerwehr für ihr ehrenamtliches Engagement, ihren Einsatz für die Bevölkerung und die Teilnahme am Dorfleben (z.B. Maibaumaufstellung incl. der gemeinsamen „Kranzaktion“, EM-Public-Viewing, Herbstfest, u.a.). Die Entlastung der Funktionsträger wurde von BM Handgrättinger durchgeführt und von den FW-Kameraden einstimmig erteilt. Als neuen Kassier wurde einstimmig Tobias Handgrättinger gewählt, neuer Kassenprüfer ist Joachim Maier. Herzlichen Dank an FW-Kdt Armin Buck und seine Ausschussmitglieder für ihre zusätzliche Arbeit.



FW-Kdt. Armin Buck beim Vortrag von seinem Jahresbericht

Zum guten Abschluss der Versammlung hat die Gemeinde die Feuerwehrkameraden zu einem Vesper eingeladen.

gez.
Uwe Handgrättinger
Bürgermeister

Landtagswahl 2026:

Die Wahlbenachrichtigungen wurden den Wahlberechtigten diese Woche durch die Amtsbotin zugestellt.

Hecken und Bäume schneiden

Wir bitten in den nächsten Wochen Hecken und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen zu schneiden. Vielfach wird es nicht beachtet, dass durch Hecken und Sträucher und auch Bäume die Benutzung der Straße und insbesondere des Gehweges beeinträchtigt wird.

Gesetzlich ist ein Rückschnitt bis einschließlich 28. Februar 2026 erlaubt.

Bei Unfällen und Schäden, die durch einen Überwuchs entstehen, haftet der Grundstückseigentümer.

Statt persönlicher Aufforderung möchten wir diese Veröffentlichung verstanden wissen. Es wird deshalb an jeden Eigentümer appelliert, Bäume, Sträucher und Hecken in den nächsten Wochen so zurückzuschneiden, dass sie keine Gefahr mehr darstellen.

Grund- und Gewerbesteuervorauszahlungen werden fällig

Zum 15. Februar 2026 ist die erste Vierteljahressrate der Grund- und Gewerbesteuervorauszahlung zur Zahlung fällig. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Zahlungen termingerecht überwiesen werden. Sie ersparen sich dadurch die gesetzlichen Mahngebühren und Säumniszuschläge. Wenn Sie eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Beträge automatisch von Ihrem Konto abgebucht.

Diese Grund- bzw. Gewerbesteuer-Zahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerpflichtige, die nach der einmal jährlichen Zahlungsweise auf 01.07. den Jahresbetrag entrichten.

Leerung der Kartonagen- und Glascontainer in Grundsheim

Bei der Einsammlung von Altpapier und Altglas über die Depotcontainer erfolgte zum 01.01.2026 ein Unternehmerwechsel. Künftig führt die Firma Remondis mit der Niederlassung in Ulm die Sammlung im Auftrag des Alb-Donau-Kreises durch.

Zwischenzeitlich wurden die Umleerbehälter am Standort beim Feuerwehrgerätehaus getauscht. Die Blaue Tonne ist eine private Sammlung der Firma Braig und ist von der Umstellung nicht betroffen.

Bürgermeisteramt Grundsheim

Abwasserverband Winkel, Oberstadion

Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Winkel, Oberstadion findet am **Mittwoch, den 04.02.2026 um 17.30 Uhr im Bürgerhaus in Rupertshofen, Hauptstraße 22, 88448 Attenweiler** statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der Verbandsversammlung am 31.03.2025 gefassten Beschlüsse
2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026
3. Feststellung der Jahresrechnung 2023
4. Bekanntgabe Haushaltserlass 2025
5. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Oberstadion, 22.01.2026

gez. Handgrättinger

Verbandsvorsitzender

Agentur für Arbeit Ulm informiert:

Ehingen: Agentur und Jobcenter schließen früher

In Ehingen gelten am 17. Februar 2026 für die Agentur für Arbeit und das Jobcenter kürzere Besuchszeiten. **Beide Behörden schließen am Fasnetsdienstag bereits um 10 Uhr.**

Hinweis:

Beide Einrichtungen sind rund um die Uhr online zu erreichen. Die digitalen Serviceangebote der Agentur für Arbeit sind unter www.arbeitsagentur.de/eservices, die des Jobcenters Alb-Donau auf www.jobcenter-alb-donau.de zu finden. Anrufe sind am Faschingsdienstag von 8 Uhr bis 18 Uhr möglich. Die Arbeitsagentur ist unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00, das Jobcenter Alb-Donau unter 0731 40018-0 erreichbar.

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/ Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

Am Montag, 09.02.2026, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis" statt.

Beginn ist um 14:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1.	Beschaffung eines Unimogs für die Straßenmeisterei Merklingen
2.	Belagsarbeiten an Kreisstraßen 2026, Vergabe der Arbeiten
3.	K 7365 Ausbau OD Schnürpfingen, Baubeschluss und Zustimmung zur Kostenbeteiligung
4.	Umstufungen an der K 7322 (OD Treffensbuch) und der K 7304 (OD Neenstetten)
5.	Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Fasnet:

Eingeschränkte Öffnungszeiten in der Führerscheininstelle und den Kfz-Zulassungsstellen

Die Zulassungsstelle Ehingen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis hat am „Glombigen Doschdig“, den 12. Februar 2026, nach vorheriger Terminvereinbarung von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr sowie von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet. Am „Fasnetsdienstag“, den 17. Februar 2026, hat die Zulassungsstelle Ehingen von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Die Gemeinsame Zulassungsstelle Ulm und die Zulassungsstelle Langenau haben am 17. Februar 2026 nachmittags geschlossen.

Die Öffnungszeiten der Führerscheininstelle Ehingen werden am 12. Februar 2026 von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr und am 17. Februar 2026 von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr sein.

Neue Webseite der gemeinsamen Zulassungsstelle online

Die gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises hat ihre Internetpräsenz neu gestaltet. Seit dem 21. Januar ist die überarbeitete Webseite unter www.zulassung-ulm.de online. Ziel des Relaunchs ist es, Bürgerinnen und Bürgern einen zeitgemäßen, übersichtlichen und serviceorientierten Zugang zu Informationen und Online-Angeboten rund um die Kfz-Zulassung zu bieten.

Konzipiert und gestaltet wurde die neue Webseite gemeinsam mit der Agentur hirsch & wölf. Dabei lag der Schwerpunkt auf einer klaren Struktur, einer nutzerfreundlichen Navigation und einer verbesserten Darstellung auf mobilen Endgeräten. Inhalte sind verständlich aufbereitet und schnell auffindbar, Terminvereinbarungen und Hinweise zu notwendigen Unterlagen werden transparenter dargestellt. Damit leistet die neue Internetpräsenz einen wichtigen Beitrag, um Behördengänge besser vorzubereiten und in vielen Fällen sogar ganz zu vermeiden.

Ein besonderer Fokus liegt auf den medienbruchfreien, digitalen Services von i-Kfz. Über diese Online-Angebote können zahlreiche Zulassungsvorgänge bequem von zu Hause aus erledigt werden – unabhängig von Öffnungszeiten und ohne persönlichen Termin vor Ort. Dazu zählen unter anderem An-, Ab- und Ummeldungen von Fahrzeugen sowie weitere standardisierte Verfahren. Die neue Webseite bündelt diese Angebote übersichtlich und erläutert verständlich die jeweiligen Voraussetzungen und Abläufe.

Mit dem Ausbau der Online-Services verfolgen die Stadt Ulm und der Alb-Donau-Kreis das Ziel, Verwaltungsleistungen kontinuierlich zu modernisieren und den Zugang zur Kfz-Zulassung weiter zu vereinfachen. Die neue Internetpräsenz bildet dafür eine zentrale Grundlage und kann künftig schrittweise um weitere digitale Funktionen wie etwa einen Chatbot ergänzt werden.

Hintergrundinformation:

Die gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises besteht seit dem Jahr 2011 und war die erste ihrer Art in Baden-Württemberg. Sie wird seitdem in enger interkommunaler Zusammenarbeit betrieben. Beide Verwaltungen tragen die Verantwortung gleichermaßen, stellen Personal paritätisch und bewältigen sämtliche Aufgaben gemeinsam.

Ehrenamtliche gesucht:

Familienbesucherinnen

begleiten Eltern im Alb-Donau-Kreis von Anfang an

Die Geburt eines Kindes stellt den Alltag von Eltern grundlegend auf den Kopf. Oft braucht es Zeit, Kraft und Orientierung, um sich in der neuen Lebenssituation zurechtzufinden. Über die vielfältigen Unterstützungsangebote für Familien im Alb-Donau-Kreis informieren nach der Geburt die Familienbesucherinnen.

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis sucht derzeit wieder offene, kommunikative und empathische Frauen, die dieses sinnstiftende Ehrenamt übernehmen möchten. Im Rahmen der Willkommensbesuche überreichen die Familienbesucherinnen allen Eltern mit Neugeborenen eine Babytasche. Diese enthält Informationen zu Angeboten und Anlaufstellen im Alb-Donau-Kreis sowie ein kleines Geschenk.

Das Projekt besteht seit 2013 und ist eine Kooperation der Frühen Hilfen des Landratsamts Alb-Donau-Kreis mit den Städten und Gemeinden im Kreis. Interessierte sollten über eine pädagogische oder medizinische Ausbildung oder eine vergleichbare Vorbildung verfügen.

Fragen zu diesem Ehrenamt beantworten die Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen unter der Rufnummer 0731/185-4442 oder per Mail an fruehehilfen@alb-donau-kreis.de. Auch eine direkte Onlinebewerbung unter folgendem Link <https://adk.form.cloud/frontend-server/form/provide/353/> ist möglich.

Löcher zur Unterwelt:

Ausstellung „Dolinen auf der Schwäbischen Alb“ im Landratsamt

Unter dem Titel „Löcher zur Unterwelt – Dolinen auf der Schwäbischen Alb“ ist von Sonntag, den 8. Februar 2026, an eine besondere Ausstellung im Haus des Landkreises in Ulm zu sehen. Konzipiert wurde die Ausstellung von den Landschaftsführerinnen und Landschaftsführern des Naturschutzzentrums sowie der Stiftung Naturschutzzentrum Schopflocher Alb.

Die Ausstellung widmet sich einem faszinierenden und zugleich oft verborgenen Naturphänomen der Schwäbischen Alb: den Dolinen. Diese trichter- oder schüsselförmigen Vertiefungen sind sichtbare Zeugnisse der Karstlandschaft und geben Einblicke in geologische Prozesse, die sich über Jahrtausende hinweg unter der Erdoberfläche vollziehen. Die Ausstellung macht diese „Löcher zur Unterwelt“ sichtbar, verständlich und erlebbar.

Mit großformatigen Fotografien, Infografiken zur Entstehung von Dolinen und begleitenden Texten vermittelt die Ausstellung anschaulich Wissen über Karstlandschaften, Wasserwege im Untergrund und die Bedeutung der Dolinen als Lebensraum für spezialisierte Pflanzen und Tiere. Ergänzt wird die Präsentation durch Bildserien zu Flora, Fauna und Jahreszeiten sowie durch Informationsmaterial für Erwachsene und Kinder. Die Ausstellung richtet sich damit an ein breites Publikum – von naturinteressierten Laien bis hin zu Familien und Schulklassen.

Die feierliche Eröffnung der Ausstellung findet am Sonntag, den 8. Februar 2026, um 11:00 Uhr im Haus des Landkreises, Schillerstraße 30 in 89077 Ulm statt. Die Erste Landesbeamtin und Stellvertreterin des Landrats, Dr. Diana Kohlmann, begrüßt die Gäste. Die einführenden Worte spricht Reiner Enkelmann. Für die musikalische Umrahmung sorgen Thomas und Valentin Seitz als Trompetenduo von der Verbandsmusikschule Langenau.

Einen Zugang zum Haus des Landkreises erhalten Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 10:30 bis 11:15 Uhr über den Eingang Schillerstraße oder den Innenhof. Die Ausstellung läuft bis zum 6. März 2026 und ist in dieser Zeit während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr sowie Donnerstag von 8:00 bis 17:30 Uhr).

Fachabend für Schäfer und Schafhalter:

Aktuelle Herausforderungen, Tiergesundheit und Förderprogramme im Fokus

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb-Donau-Kreis lädt Schäferinnen und Schäfer sowie Schafhalterinnen und Schafhalter zu einem Fachabend ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 11. Februar 2026, ab 19 Uhr im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33 in Laichingen statt.

Eröffnet wird der Fachabend von Anette Wohlfarth, Geschäftsführerin des Landesschafzuchtverbandes Baden-Württemberg. Frau Wohlfarth gilt als ausgewiesene Expertin und als Sprachrohr für die Belange der Schafzucht auf Landes- und Bundesebene. In ihrem Vortrag informiert sie über aktuelle Themen aus dem Landesschafzuchtverband, unter anderem über die Anforderungen an die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) nach 2027 sowie an die neu gewählte Landesregierung.

Im Anschluss berichtet Dr. Katharina Lüdtke vom Schafherdengesundheitsdienst (SHGD) Aulendorf über die derzeit drängendsten gesundheitlichen Herausforderungen für heimische Schafbestände. Im Mittelpunkt ihres Vortrags steht die Psoroptes-Räude. Nachdem die Erkrankung über Jahre hinweg als weitgehend unter Kontrolle galt, verzeichnet der SHGD seit 2025 eine deutliche Zunahme der Fallzahlen. Dr. Lüdtke informiert über aktuelle Entwicklungen sowie über wirksame Bekämpfungsstrategien.

Abschließend gehen Andrea Scholz, Sachgebietsleitung Gemeinsamer Antrag, und Phillip Möller, Sachgebietsleitung Vor-Ort-Kontrollen, vom Landwirtschaftsamt des Alb-Donau-Kreises auf die wichtigsten Änderungen und Themen rund um den Gemeinsamen Antrag sowie die Umsetzung der Kontrollen von Landschaftspflegeverträgen ein. Ergänzt wird dieser Themenblock durch Sofia Zylka vom Amt für Forst und Naturschutz, die über Änderungen und Neuerungen im Vertragsnaturschutz und in der Landschaftspflegerichtlinie informiert.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Zur besseren Planbarkeit wird um Anmeldung über folgenden Link gebeten: <https://eveeno.com/161342273>

Freie Plätze im Programm

„Wald Erleben“ für Februar und März

Im Februar und März gibt es im Rahmen des Programms „Wald Erleben“ wieder viel Spannendes im Wald zu entdecken. Für mehrere Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Am Freitag, 20. Februar, startet von 9 bis 13 Uhr der erste Teil der beliebten vierteiligen Holzreihe. Erwachsene und Familien mit Kindern ab fünf Jahren erfahren, wie aus einem kleinen Sämling ein Baum und schließlich ein Stamm wird. Ein Forstwirt wird dabei sogar einen Baum fällen. Geleitet wird die Veranstaltung vom Waldpädagogen Alex Rothenbacher. Treffpunkt ist in Schelklingen-Hausen o. U. am Sportplatz.

Am Freitag, 27. Februar, geht es mit Julia Kaufmann von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Wald. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren, die in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Spielerisch wird erkundet, was im Laufe eines Jahres im Wald passiert und wie Tiere ohne dicke Winterjacken für die kalte Jahreszeit vorsorgen. Mit viel Bewegung und einem warmen Tee wird es dabei sicher nicht kalt.

Am Samstag, 28. Februar, findet von 18 bis 22 Uhr eine winterliche Nachtwanderung für Erwachsene und Familien mit Kindern ab fünf Jahren statt. In Ringingen, am Waldspielplatz nördlich des Sportheims, werden die Sinne bei Dunkelheit im Wald geschärft. Dabei stellt sich die Frage, ob es gelingt, auch ohne künstliche Lichtquelle die Orientierung zu behalten.

Am Samstag, 7. März, folgt der zweite Teil der Holzreihe mit einem Besuch im Sägewerk. Sägewerksbesitzer Herr Ochs zeigt, wie aus einem Baum Bretter und Balken entstehen. Die Veranstaltung findet von 9.30 bis 12.30 Uhr statt und richtet sich an Erwachsene sowie Familien mit Kindern ab fünf Jahren. Treffpunkt ist in Ehingen, Mühlweg 70, beim Sägewerk Ochs.

Am Sonntag, 8. März, nimmt Waldpädagoge und Jäger Alex Rothenbacher die Teilnehmenden von 14 bis 18 Uhr mit auf einen Streifzug durch sein Revier. Dabei erklärt er, warum gejagt wird und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um jagen zu dürfen. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Forststützpunkt unterhalb des Schlosses in Ehingen-Mochental. Die Veranstaltung ist für Erwachsene und Familien mit Kindern ab sieben Jahren geeignet.

Am Samstag, 14. März, findet von 10 bis 14 Uhr der dritte Teil der vierteiligen Holzreihe statt. Die einzelnen Veranstaltungen bauen inhaltlich aufeinander auf, eine Teilnahme an allen Terminen ist jedoch nicht erforderlich. Im dritten Teil wird gezeigt, wie der Balken aus der Sägerei weiterverarbeitet wird. Dies demonstrieren die Zimmerleute der Firma Gapp. Treffpunkt ist in Öpfingen bei Holzbau Gapp, Werk südlich der B311. Begleitet wird die Veranstaltung von Alex Rothenbacher. Sie richtet sich an Erwachsene und Familien mit Kindern ab fünf Jahren.

Am Sonntag, 22. März, können Erwachsene und Familien mit Kindern ab sieben Jahren gemeinsam mit Alex Rothenbacher von 14 bis 18 Uhr versuchen, mit den Techniken unserer Vorfahren Feuer zu machen. Wer schon immer wissen wollte, wie Feuersteine oder Schlagseisen funktionieren, hat hier die Gelegenheit, es selbst auszuprobieren. Treffpunkt ist das Informationszentrum des Biosphärengebiets in Schelklingen-Hütten.

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Anmeldungen für Veranstaltungen bis einschließlich März sind über das bekannte Onlineformular möglich unter www.alb-donau-kreis.de > Dienstleistungen Service > Dienstleistungen A-Z > Forst > „Wald Erleben“ – Das aktuelle Programm.

Dort finden sich auch weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen.

Das Teilnahmeentgelt beträgt 9 Euro pro Person oder 25 Euro pro Familie und wird vor Ort eingesammelt.

Ab voraussichtlich März 2026 wird auf ein neues Online-Buchungsportal umgestellt.

Regierungspräsidium Tübingen

Podcast-Premiere "Der Hirte" im Lichtstuben-Ambiente

Wenn die Tage kurz sind und der Wind über die Albhochfläche fegt, rückt man enger zusammen. Am 6. Februar 2026, um 19:00 Uhr, verwandelt sich der Kinosaal im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in einen Ort der Begegnung, der an fast vergessene Zeiten erinnert. In der Tradition der schwäbischen „Lichtstube“ wird die neue Podcast-Reihe „Der Hirte“ von Uwe Kassai im besonderen Rahmen vorgestellt.

Jedes Jahr bevor die kalten Wintertage kommen verlässt Wanderschäfer Jonas Henniger mit hunderten Schafen, einem Esel und sechs Hunden die Sommerweiden bei Münsingen, um die Tiere sicher Richtung Donau zu bringen.

„Man gibt sein Leben für die Schafe“, sagt Jonas Henniger eindrücklich und fügt hinzu: „Man macht das jeden einzelnen Tag, das komplette Jahr. Wenn ein Lamm fehlt, suche ich, bis ich es gefunden habe. Da gibt es kein Aufgeben.“ Die raue Realität und die tiefe Hingabe dieses Berufs werden in der neuen Podcast-Reihe in eindrücklicher Weise eingefangen. Erste Ausschnitte davon sind im Rahmen der Abendveranstaltung zu hören, zudem berichten Podcast-Produzent Uwe Kassai und Jonas Henniger von der Wanderung, bei der die Aufnahmen für den Podcast entstanden sind. Statt im grellen Scheinwerferlicht findet die Podcast-Premiere in einem Rahmen der Gemütlichkeit statt. Bei indirektem, warmem Licht und kühlen Getränken wird die jahrhundertealte Kultur der Lichtstube wieder lebendig. Als besondere Gäste bringen die Frauen der Lichtstube Trailfingen in ihrer ursprünglichen schwäbischen Tracht Leben in den Raum. Während sie stricken und spinnen entsteht genau jene Atmosphäre für Austausch und Erzählkunst, welche die Alb seit Generationen prägt.

Die Tonaufnahmen und Bilder für „Der Hirte“ entstanden direkt während der Wanderung – authentisch, nah und ungeschönt. Die Auftaktveranstaltung lädt dazu ein, für einen Abend den Alltag zu vergessen, dem rhythmischen Klappern der Stricknadeln zuzuhören und in die faszinierende Welt der Wanderschäferei im von der UNESCO anerkannten Biosphärengebiet Schwäbische Alb einzutauchen. Die Premiere findet am Freitag, 6. Februar 2026, um 19:00 Uhr, im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4 in Münsingen-Auingen statt. Einlass ist ab 18:45 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 20:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hintergrundinformationen:

Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Weitere Veranstaltungen sind unter <https://www.biosphaerenzentrum-alb.de> zu finden.

Die ganze Podcastreihe von Uwe Kassai ist online unter [Eine Podcastsammlung von Begebenheiten, Geschichten und Biographien – Just another WordPress site](#) einsehbar.



Baden-Württemberg



Regierungspräsidium



Tübingen

Zukunft Altbau informiert:

Wärmepumpen in größeren Gebäuden müssen nach zwei Jahren Betrieb gecheckt werden

Erste Anlagen fallen seit Januar 2026 unter die Prüfpflicht

Zukunft Altbau:

Fachpersonen sichern effizienten Betrieb

Nicht nur fossil betriebene Heizungen in größeren Gebäuden müssen regelmäßig geprüft werden – die Pflicht gilt auch für Wärmepumpen. Die ersten Anlagen sind im Januar 2026 unter die Prüfpflicht gefallen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer müssen die Anlagen nach einer vollständigen Heizperiode, spätestens aber zwei Jahre nach der Inbetriebnahme, untersuchen lassen. Die Regelung betrifft wassergeführte Luft-, Wasser- und Erdreichwärmepumpen, die nach dem 31. Dezember 2023 in größeren Gebäuden ab sechs Wohnungen eingebaut wurden. Sie gilt auch für Gebäude netze mit mindestens sechs angeschlossenen Wohneinheiten. Gesetzliche Grundlage ist der Paragraf 60a des Gebäudeenergiegesetzes. Die Prüfung soll einen effizienten Betrieb sicherstellen. Ausgenommen sind Brauchwasser-Wärmepumpen und Luft-Luft-Wärmepumpen, sogenannte Klimageräte, sowie Wärmepumpen, die einer Fernkontrolle unterliegen.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Wärmepumpen werden immer beliebter. Von Januar bis Oktober 2025 haben Hersteller in Deutschland 255.000 Geräte abgesetzt. Das ist ein Plus von 32 Prozent gegenüber dem gesamten Vorjahr. Damit überrundet der Wärmepumpenabsatz erstmals die Anzahl der verkauften fossil betriebenen Heizungen. Gas- und Ölheizungen kamen im gleichen Zeitraum zusammen nur auf 248.500 Modelle, so der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH).

Ob kleine oder große Wohngebäude: Wärmepumpen immer beliebter

In neuen Ein- und Zweifamilienhäusern sind Wärmepumpen inzwischen mit Abstand der am häufigsten installierte Heizungstyp. In neu errichteten Wohngebäuden mit drei oder mehr Wohneinheiten ist die Entwicklung ebenfalls angekommen. 2024 machte der Wärmepumpenanteil bereits knapp die Hälfte aus. Geringer ist der Anteil in bestehenden Mehrparteienhäusern, obwohl auch hier ein Aufwärtstrend zu beobachten ist. Ist in diesen Gebäuden die Gasetagenheizung oder eine fossil betriebene Zentralheizung veraltet, kann eine Wärmepumpe eine gute Lösung sein. Voraussetzung für einen erfolgreichen Wärmepumpenbetrieb in Mehrparteienhäusern ist jedoch eine sorgfältige Planung. Sie ist deshalb so wichtig, weil diese Gebäude aufgrund der größeren Anzahl an Wohnungen höhere Anforderungen an die Warmwasserbereitung haben. Zudem ist die Gewinnung der Umweltwärme für diese Gebäude komplexer als bei kleinen. Größere Gebäude haben einen höheren Heizbedarf, entsprechend steigen Leistung und Größe der Außeneinheiten der Wärmepumpen. Einen passenden Aufstellort zu finden, ist da nicht ganz einfach.

Prüfung sichert effizienten Anlagenbetrieb

Der Gesetzgeber hat daher für größere Gebäude eine Prüfpflicht für Wärmepumpen erlassen. Diese stellt sicher, dass die Anlage effizient läuft und nicht unnötig Strom verbraucht. Sie erfolgt nach der ersten Prüfung alle fünf Jahre. Zum Umfang gehören unter anderem das Überprüfen der Regelparameter wie Heizkurve, Heizgrenztemperatur und Pumpeneinstellung sowie der Nachweis eines hydraulischen Abgleichs. Fachpersonen werten zudem die Jahresarbeitszahl aus und geben Hinweise zur Optimierung, falls größere Abweichungen zu den erwarteten Werten auftreten. Die Hinweise umfassen das Verhalten der Nutzenden, die Optimierung der Heizungsanlage bis zu möglichen Verbesserungen an der Gebäudehülle. Auch Kältemittelfüllstand, elektrische Anschlüsse und die Außeneinheit stehen auf der Liste. Stellen die Fachleute einen Optimierungsbedarf fest, ist dieser innerhalb von einem Jahr umzusetzen.

Fachleute wie Schornsteinfeger, Heizungs- und Kälteanlagenbauer, Ofen- und Luftheizungsbauer, Elektrotechniker oder Energieberatende dürfen die Prüfungen durchführen. Sie müssen jedoch eine Fortbildung absolviert haben, in der die Prüfung von Wärmepumpen ein Bestandteil ist. Das Ergebnis der Prüfung wird schriftlich dokumentiert.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de.

AOK Ulm - Biberach informiert:

Gesundheitskompetenz von klein auf stärken

AOK Ulm-Biberach bringt Politik, Praxis und Genuss an einen Tisch

Wie kann Gesundheitskompetenz bereits im Kindes- und Jugendalter wirksam gestärkt werden?

Dieser Frage widmete sich die AOK Ulm-Biberach bei ihrer Dialogveranstaltung „Gesund aufwachsen – Gesundheitskompetenz von klein auf stärken“, die in der AOK-Lehrküche in Biberach stattfand. Landtagskandidatinnen und -kandidaten aus der Region kamen dabei mit der Geschäftsführung der AOK Ulm-Biberach ins Gespräch.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der gemeinsame Austausch darüber, wie Kinder und Jugendliche frühzeitig befähigt werden können, informierte und selbstbestimmte Entscheidungen für ihre Gesundheit zu treffen. An der Veranstaltung nahmen die beiden Bundestagsabgeordneten Wolfgang Dahler (CDU) und Dr. Anja Reinalter (Bündnis 90/Die Grünen) sowie vier Landtagskandidatinnen und -kandidaten aus der Region teil: Muhammed Berat Gürbüz (Bündnis 90/Die Grünen), Oliver Lukner (FDP), Simon Özkeles (SPD) und Alexander Wenger (CDU, Ersatzkandidat). Hintergrund ist eine alarmierende Entwicklung: Drei von vier Erwachsenen haben bereits heute Schwierigkeiten, Gesundheitsinformationen richtig einzuordnen – ein Defizit, das häufig in der Kindheit seinen Ursprung hat.

„Gesundheitskompetenz ist eine Schlüsselkompetenz für ein selbstbestimmtes Leben. Wenn wir wollen, dass Kinder und Jugendliche gesund aufwachsen, müssen wir früh ansetzen – und zwar verbindlich, systematisch und unabhängig vom sozialen Hintergrund“, betont Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Gesundheitsbildung müsse deshalb aus Sicht der AOK fester Bestandteil schulischer Bildung werden.

Auch Christian Strobel, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach, unterstreicht die Bedeutung praxisnaher Ansätze: „Gesundheitsbildung darf kein Randthema sein. Gerade Schulen bieten enormes Potenzial, Kinder früh für einen gesunden Lebensstil zu sensibilisieren. Wissen allein reicht nicht aus. Gesundheitskompetenz entsteht dann, wenn Kinder und Jugendliche erleben, ausprobieren und verstehen dürfen, was ihrer Gesundheit guttut. Genau dafür brauchen wir neue Formate und den Schulterschluss von Politik, Bildung und Gesundheitswesen.“

Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf dem Thema bewusste Ernährung. In einem gemeinsamen Kochformat mit AOK-Ernährungsexpertin Jennifer Sauter und AOK-Präventionsexpertin Susanna Kraus-Janik wurde praxisnah gezeigt, wie gesunde Ernährung alltagstauglich, regional und genussvoll umgesetzt werden kann. Das gemeinsame Kochen und anschließende Essen bot einen geselligen Rahmen für offene Gespräche und persönliche Diskussionen.

Die teilnehmenden Politikerinnen und Politiker nutzten die Gelegenheit, ihre Perspektiven einzubringen und gemeinsam mit der AOK über politische und strukturelle Ansätze zur Stärkung der Gesundheitsbildung zu diskutieren – insbesondere mit Blick auf Schulen und fröhkindliche Bildungseinrichtungen. Dabei wurde deutlich, dass Einigkeit über die zentrale Bedeutung von Gesundheitskompetenz besteht und dass in diesem Bereich Handlungsbedarf gesehen wird. Bereits am Vortag hatte eine entsprechende Dialogveranstaltung der AOK Ulm-Biberach in Ulm stattgefunden.

Die AOK Baden-Württemberg setzt sich dafür ein, dass umfassende Gesundheitsbildung verbindlicher Bestandteil der Lehrpläne wird, und ruft zur Bildung einer breiten Allianz auf, die dieses Anliegen gemeinsam vorantreibt. Die Forderung richtet sich an das Kultusministerium Baden-Württemberg und die Landtagsfraktionen.

Die Positionen der Wahlkreiskandidierenden zu gesundheitspolitischen Themen sind auf dem Informationsportal der AOK Baden-Württemberg zur Landtagswahl verfügbar:

www.gesundewahl-bw.de

Mitteilungen des VdK-Ortsverbandes

Schauen Sie rein! Neues VdK-Video: Organspende einfach erklärt

Rund 8500 Menschen in Deutschland warten zurzeit auf ein lebensrettendes Spenderorgan – doch noch immer gibt es zu wenige Organspenden. Dabei ist es mit dem neuen Organspende-Register noch einfacher sich zu registrieren und eine Entscheidung zu treffen. Expertin Željka Pintarić spricht im Video-Interview mit Moderatorin Caroline Bessis über Recht, Mythen und Verantwortung.

Das Interview klärt über die rechtlichen Grundlagen auf, geht intensiv auf das neue Organspende-Register ein und klärt über häufige Missverständnisse im Zusammenhang mit der Organspende auf. Das Gespräch macht deutlich, warum eine klare Entscheidung – ob für oder gegen eine Spende – so wichtig ist. Sie kann nicht nur Leben retten, sondern auch die eigenen Angehörigen im Ernstfall entlasten. Schauen Sie gleich rein: <https://bw.vdk.de/video/organspende-recht-mythen-verantwortung/>.



In Obermarchtal zum Abitur

Das Franz-von-Sales-Aufbaugymnasium führt Schülerinnen und Schüler nach der mittleren Reife oder Klasse 9 bzw. 10 an einem Gymnasium/GMS in drei Jahren zum Abitur. Gearbeitet wird nach dem „Marchtaler Plan“, dem pädagogischen Konzept der Kath. Freien Schulen der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Neben dem persönlichen Lernumfeld prägen Elemente wie der Vernetzte Unterricht, das Sozialpraktikum und der Seminar-Kurs PTF das Profil der Schule. Begleitete Studierzeiten und regelmäßige Lernentwicklungsgespräche rhythmisieren den Schulalltag und begleiten unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zum Abitur. Als spätbeginnende zweite Fremdsprache wird ab der Eingangsklasse Spanisch unterrichtet.

Am **Freitag, 06.02.2026** findet unser **Infonachmittag von 15.30 bis 17.30 Uhr** für alle Interessierten und deren Eltern statt. Hier bietet sich die Gelegenheit unsere Schule kennenzulernen und mit Lehrkräften oder SchülerInnen ins Gespräch zu kommen. In einem Vortrag um 16 Uhr informiert die Schulleitung über das Schulkonzept und die Aufnahmebedingungen.

Auch für Verpflegung ist gesorgt.

Anmeldeschluss ist der **1. März 2026**.

Weitere Auskünfte unter fvs-schule.de/schulen/aufbaugymnasium
sowie telefonisch unter 07375/959-300



Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Einladung zum Tag der offenen Tür im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen 7. Februar 2026, 10:00 – 15:00 Uhr

Mittlere Reife – wie geht's weiter?

Lernen Sie unsere Schularten kennen und entdecken Sie, welche Möglichkeiten Ihren Kindern offenstehen. Wir laden **interessierte Schüler/innen und ihre Eltern** herzlich ein, unsere Schulen, Lernwege und das Schulleben persönlich kennenzulernen

Unsere Schüler/innen führen Sie durch die Schule und zeigen unter anderem:

- „**Mathe in a Box**“
- **Tombola**
- **Biologie im Gewächshaus**
- **Ernährungspyramide**
- **Nachhaltigkeitsmarkt**

Unsere Schularten im Überblick:

- **Sozialwissenschaftliches Gymnasium** – Abitur in 3 Jahren, Schwerpunkt Pädagogik/Psychologie
- **Berufskolleg Gesundheit & Pflege I/II** – Fachhochschulreife + Abschluss als Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen (schulgeldfrei)
- **Berufskolleg Fremdsprachen** – Fachhochschulreife + Fremdsprachliche/r Wirtschaftsassistent/in

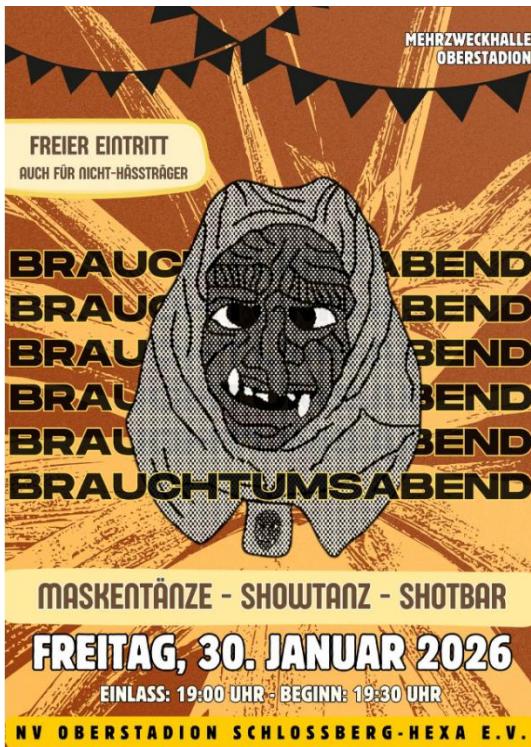
Zusatzangebote:

- **Spanisch-Aufbaukurse** ab 15.01.2026
- **Englisch-Vorbereitungskurs** für die Kommunikationsprüfung ab 03.02.2026
- **Mathematik-Vorbereitungskurs für die Mittlere Reife-Prüfung, Osterferienkurs**, vom 08.04. bis 10.04.2026
- **Mathematik-Vorbereitungskurs fürs Abitur für Schüler/innen des sozialwissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen und ernährungswissenschaftlichen Gymnasiums**, ab 04.02.2026

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24 · Tel. 07371 93500
sekretariat.rd@kbw-gruppe.de, www.kolping-riedlingen.de

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich zu unserem Brauchtumsabend am **Freitag, den 30.01.2026**, in die **Mehrzweckhalle Oberstadion** ein.

Freuen Sie sich auf einen geselligen Abend voller Brauchtum, guter Stimmung und närrischer Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Über Ihr Kommen freut sich
der
Narrenverein Oberstadion Schloßberg-Hexa e.V.

Hausumzug am Fasnachtsdienstag, 17.02.2026

Unser traditioneller Hausumzug in Lauterach findet in diesem Jahr wieder statt. Hierzu möchten wir alle Fasnetsfreunde aus Nah und Fern am Fasnachtsdienstag, **17. Februar 2026 um 14.00 Uhr** nach Lauterach einladen, um mit uns die originellen Hausgruppen zu begrüßen.

Bitte beachtet, dass hierzu **ab 13.00 Uhr die Ortsdurchfahrt in Lauterach gesperrt** ist. Der Aufstellungsplatz befindet sich in der Ehinger Steige. Von dort läuft der Umzug wie üblich durch die Lauteracher Straßen bis hin zur Lautertalhalle, wo für die weitere Unterhaltung gesorgt ist.

Wer noch kurzfristig eine originelle Umzugsgruppe anmelden möchten, darf sich gerne unter 0151/65051784 bei uns melden.



Abends gegen 18.00 Uhr werden die Schnegga und Bära unter musikalischer Begleitung des Mundinger Musikvereins bis zur nächsten Fasnetssaison wieder eingegraben. Nach dem Eingraben ist die Lautertalhalle bis 0 Uhr geöffnet, wozu wir herzlich einladen.

Wir freuen uns darauf am Fasnachtsdienstag viele Zuschauerinnen und Zuschauer mit einem kräftigen

Schnegga – Raus und Wolfsdal – Bära
begrüßen zu dürfen.

Vorstandshaft des
Fasnetsverein Lauterach e.V.

NEWS - NEWS - NEWS - NEWS - NEWS

**LIONS CLUB übergibt Spende
an die Kunst & Nähwerkstatt / Munderkingen.**



Die Kunst & Nähwerkstatt erhielt am Mittwochnachmittag hohen Besuch. Der Präsident des LIONS CLUBS Munderkingen - Ehingen Dr. A. Schwämmle, sowie BM K. Wiest, C. Litz und J. Zeller überraschten das Team der Kunst & Nähwerkstatt mit einem Spendenscheck von 1000 Euro.

Der LIONS CLUB unterstützt fundierte soziale, karitative und kulturelle Projekte.

Das diesjährige Motto :
„Zweifle nie daran, dass eine kleine Gruppe engagierter Menschen die Welt verändern kann.“
(Margaret Mead)

Das Team der Kunst & Nähwerkstatt arbeitet seit fast vier Jahren ehrenamtlich und steht Jung und Alt mit einer Strick- und Häkelwerkstatt, Nähwerkstatt, Kunstwerkstatt und Töpferwerkstatt zur Verfügung. Hier ist eine Idee verwirklicht worden, die weitreichende ehrenamtliche Hilfestellung anbietet und von der Bevölkerung intensiv genutzt wird.

Die Überraschung ist gelungen.



Die Kunst & Nähwerkstatt Munderkingen freut sich riesig und bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung ihres ehrenamtlichen Projektes beim Lions Club Munderkingen-Ehingen.

www.kunst-naehwerkstatt.de

Seniorengymnastik -Seniorentreff

Liebe Närrinnen und Narren,
es ist wieder soweit - die Senioren **Fasnet** steht an. Wir laden euch herzlich ein, gemeinsam mit uns einen fröhlichen, bunten und närrischen Nachmittag zu verbringen.
Am **Montag, den 09. Februar** ist es soweit. Wir treffen uns ab **14.01 Uhr im DRK-Heim**.

Freut euch auf ein tolles Programm mit Sketchen, Witzen und viel Spaß! Dazu gibt es natürlich Kaffee und leckere Berliner. Kommt gerne im Kostüm. Egal nur mit Hut - Hauptsache närrisch!
Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen und auf einen geselligen Nachmittag voller Lachen und Frohsinn!

Euer Fasnet-Team

Seniorentreff

Am **Mittwoch, den 04. Februar 2026** laden wir euch recht herzlich zu einem **Seniorennachmittag** ab 14.00 Uhr im **DRK-Heim** ein.
Wir freuen uns auch auf neue Gesichter!
Das Seniorenteam

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Wochenspruch für die Woche nach dem Sonntag Septuagesimä:

„Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“

Daniel 9, 18

Sonntag, 01. Februar 2026

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Ella-Marie Grabiec und Philomena Schnitzer (Pfarrer Reusch)

Montag, 02. Februar 2026

15:30 Uhr Bücherei bis 17:30 Uhr geöffnet, Eingang über Haldengäßle

Dienstag, 03. Februar 2026

- 10:00 Uhr Gottesdienst in Sankt Sebastian (Pfarrer Reusch)
 18:00 Uhr Strickkreis
 18:00 Uhr LineDance für Anfänger

Mittwoch, 04. Februar 2026

- 09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus
 10:00 Uhr Dienstbesprechung
 14:30 Uhr Konfirmandenunterricht
 20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 05. Februar 2026

- 12:00 Uhr Oifach essa
 18:30 Uhr All4One

Freitag, 06. Februar 2026

- 09:30 Uhr Treffen des Besuchsdienstes
 17:15 Uhr Abfahrt zur Konfirmandenfreizeit – Rückfahrt am Sonntag 08. Februar um 13:30 Uhr

Samstag, 07. Februar 2026

Gottesdienst im Käppele entfällt

Die nächste Kinderkirche findet statt am 08. Februar um 09:30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Rottenacker.

Unsere Kontaktdaten:

Ev. Pfarramt
 Kirchstrasse 33
 89616 Rottenacker
 Tel.: 07393/2298
 Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de



Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 31. Jan. – 08. Febr. 2026

Katholische Kirche: Oberstadion - Hundesingen - Grundsheim – Unterstadion

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

- Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

- Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
 Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

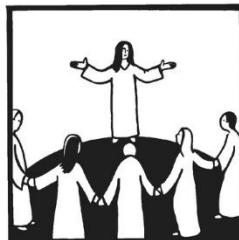
1. Februar 2026

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
 Zefanja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31
 Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinewillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

Weggottesdienst der Erstkommunionkinder der Winkelgemeinden



Am Freitag 6. Februar findet der 4. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder in Oberstadion um 14.00 Uhr statt.

Unser Thema wird „Eucharistie“ sein.

Wir freuen uns auf Euch- Euer Erstkommunionteam

Fest des heiligen Blasius

In den Gottesdiensten am Samstag, 31. Januar und am Sonntag, 1. Februar können Sie den Blasissegen empfangen und die Kerzen weihen lassen.

Kerzen können Sie nach den Gottesdiensten bei den Mesnern im Winkel erwerben.

Anbetung und Lobpreis

Am Sonntag, 1. Februar findet um 19.00 Uhr in Unterstadion wieder eine Anbetung / Lobpreis statt. Herzliche Einladung!

Kirchengemeinderatssitzung Unterstadion

Am Dienstag, 3. Februar um 19.30Uhr findet im Ulrika Stüble in Unterstadion eine Kirchengemeinderatssitzung statt.

Fastenzeit 2026 – Aufbruch für die Seele

Du möchtest Deine Fastenzeit bewusst gestalten?

Von 7. bis 15.03. 2026 gibt es für Dich wieder eine Woche, in der Du Dir bewusst Zeit für Körper, Geist und Seele freiräumen kannst. Die Art des Fastens bleibt dabei Dir überlassen: (Kaffeefasten, digitales Fasten oder Fasten nach Buchinger, etc ...) Ich unterstütze und begleite Dich dabei mit verschiedenen Fastenimpulsen z. B. aus „Jugum“ (das ist eine Form des klösterlichen Gebetes mit dem Leib und der Seele).

Vorbereitungstreffen: Am Dienstag, 24.02.2026 von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr voraussichtlich im Pilgerstüble in Unterstadion erfährst Du mit wem Du unterwegs sein wirst und erhältst Infos und Tipps zur Gestaltung der Fastenwoche.

- Am **Dienstag, 10.03.2026** treffen wir uns von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr in Unterstadion im Pilgerstüble, um uns über unsere Erfahrungen auszutauschen und Gebetsgebärden kennenzulernen.
- Am **Mittwoch, 11.03.2026** treffen wir uns von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr in Munderkingen im kleinen Saal des kath. Gemeindehauses St. Michael für Austausch, Gebetsgebärden und Fastenimpuls.
- Am **Sonntag, 15.03.2026** kommen wir von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr in Unterstadion im Pilgerstüble zusammen für Körpergebet, Austausch und Impuls.

Die genannten Termine können **voneinander unabhängig** besucht werden. Du brauchst dazu keine Vorkenntnisse. Infos und **Anmeldung bitte bis** Samstag, 21.02.2026 bei Sonja Neumann: Sonny.neumann@t-online.de oder noch besser Handy 0173 9383679.

Lust und Interesse bekommen? Noch unsicher? Einfach mal anrufen. Ich freue mich auf Dich!

Sonja Neumann

Klinikseelsorgerin, zertifizierte Jugum-Anleiterin InstiTEM



Aus dem Jahresprogramm 2026 der Dekanatsgeschäftsstelle

Seele, Unsterblichkeit, Freiheit, Gott

Am Montag, 9. Februar, 20.00 Uhr erläutert Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel in der Dekanatsreihe PHILOTHEO im Bischof-Spörl-Haus, Olgastr. 137, Ulm philosophische Begriffe wie Seele, Unsterblichkeit, Freiheit und Gott. Diese geben Kunde von einer Welt, die über die physische Wirklichkeit hinausgeht. Sie gehören zum Feld der „Metaphysik“, die Fragen über und hinter einer mechanischen und funktionalistischen Physik und gegen diese wachhält. Solche Begriffe können nicht haargenau definiert werden, weil sie sonst den Denkspielraum begrenzen, den eine Metaphysik dringend braucht. „Metaphysische Begriffe begrenzen Räume, in denen Leben und Glauben schweben, sich erheben, wachsen und sich entwickeln kann“, verdeutlicht Steffel. „Sie halten dadurch auch unseren oft engen und festgezurten Alltag für Gottes Winke offen.“ Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Zugang für Online- und Telefonteilnahme über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag 31. Januar (mit Blasiussegen und Kerzenweihe)

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 1. Februar (mit Blasiussegen und Kerzenweihe)

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
9.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Grundsheim
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
19.00 Uhr Anbetung und Lobpreis Unterstadion

Montag 2. Februar

- 17.00 Uhr Rosekranz Unterstadion
18.30 Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag 3. Februar

- 10.00 Uhr Ev. Gottesdienst St. Sebastian Rottenacker
18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch 4. Februar

- 7.40 Uhr Schülermesse Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag 5. Februar

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag 6. Februar

- 9.30 Uhr Herz-Jesu Messe Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag 7. Februar

- 18.00 Uhr** Narrenmesse Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 8. Februar

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
9.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

G o t t e s d i e n s t e

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

4.Sonntag im Jahreskreis

Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess)

Sonntag 1. Februar

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Blasiussegen und Kerzenweihe

Mittwoch 4. Februar

- 7.40 Uhr Schülermesse
Minis: Lea, Vincent, Lotta, Feline, Jonas, Mathilda

Freitag 6. Februar

- 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Ged. f. S. E. Graf Alexander Friedrich von Schönborn
 Ged. f. Rudolph von Bomhard
 Ged. f. Fürstliche Familie derer zu Oettingen-Wallerstein
 Ged. f. Rosina, Irmgard u. Josef Epp
 2. Opfer f. Erich u. Erika Fiderer

Vorabend 5. Sonntag im Jahreskreis**Samstag 7. Februar**

- 18.00 Uhr Narrenmesse

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen**4. Sonntag im Jahreskreis****Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess)****Sonntag 1. Februar**

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Blasiussegen und Kerzenweihe

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion**Donnerstag 29. Januar**

- 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 2. Opfer f. Sieglinde Epp

Vorabend 4. Sonntag im Jahreskreis**Samstag 31. Januar**

- 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Blasiussegen und Kerzenweihe

4. Sonntag im Jahreskreis**Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess)****Sonntag 1. Februar**

- 19.00 Uhr Anbetung und Lobpreis

Donnerstag 5. Februar

- 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier

5. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 8. Februar**

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 11.45 Uhr Hl. Taufe von David und Finn Hipper aus Unterstadion

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim**4. Sonntag im Jahreskreis****Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess)****Sonntag 1. Februar**

- 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Blasiussegen und Kerzenweihe
 Mini: Lena, Lisa

Dienstag 3. Februar

- 18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Mini: Maren, Lorena

5. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 8. Februar**

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier